

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 70839 GERLINGEN

Stadt Gerlingen  
Herrn  
Bürgermeister Dirk Oestinger  
Rathausplatz 1

70839 Gerlingen

**FRAKTION IM GEMEINDERAT**

**Ulrike Stegmaier**  
Fraktionsvorsitz  
[Gruene.Ulrike.Stegmaier@t-online.de](mailto:Gruene.Ulrike.Stegmaier@t-online.de)  
**Rolf Schneider**  
[RolfSchneider@schneider-klett.de](mailto:RolfSchneider@schneider-klett.de)  
**Lara Barnic**  
[lara-barnic@o2mail.de](mailto:lara-barnic@o2mail.de)  
**Björn Maier**  
[bjoernmaier1@posteo.de](mailto:bjoernmaier1@posteo.de)

Gerlingen, 02.06.2020

Antrag: Gerlingen gibt sich Richtlinien für ökologisch nachhaltige und soziale faire Beschaffung und erarbeitet eine entsprechende Dienstanweisung, die dem Gemeinderat vorgelegt wird

Sehr geehrter Herr Oestinger,

hier unser Antrag, auf dessen Basis sich Gerlingen für die Herausforderungen der Zukunft gut aufstellen wird.

### Ausgangslage, Ist-Zustand:

Baden-Württemberg hat für die Beschaffung auf Landesebene eine [Verwaltungsvorschrift](#) erlassen, die das Land auch den Kommunen zur Anwendung empfiehlt. Zitat aus der Verwaltungsvorschrift des Landes: „Die Landesverwaltung soll bezüglich der Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte bei der Beschaffung nach dieser Verwaltungsvorschrift Vorbild für die Kommunen sein.“ Hier die VwV Beschaffung als Dokument: [VwV](#), ab Seite 32 stehen die Nachhaltigkeitsaspekte.

Es gibt konkrete Beispiele für die Umsetzung:

- Ludwigsburg: Beschaffungsrichtlinien: [Dienstanweisung](#) und [Portal](#) für alle Unterlagen
- Ellwangen: [Grundsatzbeschluss](#)
- Freiburg: Beschaffungs- und Vergaberichtlinien: [Dienstanweisung ab Seite 16](#)
- Tübingen: Beschaffungs- und Vergaberichtlinien: [Dienstanweisung ab Seite 6](#)
- Herrenberg: [Bericht über die Umsetzung](#) der ökologischen und fairen Beschaffung: [Gemeinderatsvorlage](#)

### Antrag:

Gerlingen gibt sich Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung. Die Verwaltung erarbeitet eine entsprechende Dienstanweisung für die Verwaltung und legt diese dem Gemeinderat vor.

## Begründung:

Es ist unerlässlich, dass Kommunen ihren Beitrag auf dem Weg zu nachhaltigem Wirtschaften leisten. Fairer und ökologischer Einkauf sind hierzu ein wichtiger Beitrag. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt: Im Rahmen des Nachtragshaushalts 2020 müssen alle Projekte und Vorgehen erneut geprüft werden: Welche Investitionen tätigt Gerlingen, und wie werden sie beauftragt und ausgeführt. Corona und der Klimawandel veranlassen die ganze Welt, ihre Prozesse und Vorgehensweisen zu überarbeiten und Kriterien für ökologische Nachhaltigkeit und soziale Fairness in die Wertschöpfung zu integrieren.

Ludwigsburg hat bereits 2019 einen [Preis des Umweltbundesamtes](#) für ihr [Projekt](#) „Nachhaltige Beschaffung: gesund, kreislauffähig und klimafreundlich“ bekommen. Die Auszeichnung wurde der Kommune für die konsequente und systematische Umstellung ihrer Beschaffungspraxis im Sinne der Nachhaltigkeit vergeben. Das Engagement einer ämterübergreifenden Initiative mündete erfolgreich in einer Dienstanweisung für die gesamte Ludwigsburger Verwaltung. Diesem und den anderen guten Beispielen sollte Gerlingen folgen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ulrike Stegmaier

  
Rolf Schneider

  
Lara Barnic

  
Björn Maier

---

Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion im Gerlinger Gemeinderat

## Weiterführende und ergänzende Informationen:

Kompass Nachhaltigkeit: <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/kommunaler-kompass/>.

WÖK Werkstatt Ökonomie: Nachhaltige öffentliche Beschaffung <https://www.woek.de/themen-projekte/nachhaltige-beschaffung/projektinformation/>

WÖK Werkstatt Ökonomie: Initiative Lieferkettengesetz <https://www.woek.de/themen-projekte/initiative-lieferkettengesetz/netzwerk-bawue/>

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau: Beschaffungsunterlagen für Landeseinrichtungen <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/aufsicht-und-recht/oeffentliches-auftragswesen/vorschriften-fuer-landeseinrichtungen/>

EU-Kreislaufwirtschaft: Als einen der wichtigsten Bausteine des Green Deals der EU stellt die EU-Kommission ihren Aktionsplan zur Kreislaufwirtschaft vor. [https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal\\_de](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de)

Cradle to cradle e.V. <https://c2c-ev.de/>

Wirtschaftsförderung 4.0: Das Projekt möchte die regionale Wertschöpfung in Kommunen und kooperative Wirtschaftsformen systematisch fördern. Das stärkt die regionale Wirtschaftsstruktur. Flankierendes Ziel sind Klimaschutz und ein sparsamer Umgang mit Ressourcen. <https://www.wirtschaftsfoerderungviernull.de/>